

KARNEVALSZEITUNG

2018



**VAMPIRE UND HEXEN IN ALLER MUND,
IN HEGGEN IST KARNEVAL LUSTIG UND BUNT.**

KARNEVALSGESELLSCHAFT HEGGEN E. V.
Mitglied im Bund „Westfälischer Karneval e. V.“
und im Bund „Deutscher Karneval e. V.“



Inhalt:

Seite 3: Grußworte des Präsidenten

Seite 4: Grußworte des Prinzen

Seite 5: Unsere Jubelprinzen

Seite 9: Wussten Sie schon?

Seite 10: 50 Jahre Funkengarde - Eine Bilderreise durch 5 Jahrzehnte

Seite 12: Jubiläumsfest der Funkengarde

Seite 13: Kreisgardebball 2017, Ausflug Prinzenkomitee

Seite 14: Das Programm an den Karnevalstagen

Seite 16: Kinderkarneval

Seite 18: Jugendkarneval

Seite 20: Auftretende Gäste an den Karnevalstagen

Seite 24: Impressionen Karneval 2017

Seite 26: Dorfgeschehen

Seite 29: Termine der KG

Seite 30: Kein Abschied für immer

Seite 31: Dank an unsere Sponsoren



Grußwort des Präsidenten Jürgen Sprenger

Liebe Närrinnen und Narren,

ich begrüße Sie zu den närrischen Tagen in Heggen. In diesem Jahr haben wir wieder eine sehr kurze närrische Session, die wir jedoch intensiv mit Ihnen genießen wollen.

„Vampire und Hexen in aller Mund, in Heggen ist Karneval lustig und bunt!“

Unter diesem Motto möchten wir in diesem Jahr mit Ihnen Karneval in Heggen feiern. Wir freuen uns schon auf viele Hexen und Vampire.

In diesem Jahr gibt es auch ein Jubiläum zu feiern: Unsere Funkengarde wird 50 Jahre alt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf den nächsten Seiten.

Bedanken möchte ich mich bei unserem Kinderprinzen Luka I. (Müller), unserem Jugendprinzen Tim I. (Rüsche) und unserem Prinzen Sebastian I. (Schmidt). Ihr seid super beim Publikum angekommen und die Prinzenrede von Sebastian war legendär. Auch habt Ihr Euch über das Jahr hinweg sehr für die Belange der KG eingesetzt. Ich hoffe, Ihr bleibt der Sache Karneval treu, aber da brauche ich mir wohl keine Sorgen zu machen, hat doch der Kinderprinz beim letzten Prinzenfrühschoppen einen Vertrag für die Prinzengarde unterschrieben.

Karneval bedeutet, auch mal abzuschalten vom Alltag. Wir haben uns alle Mühe gegeben, Ihnen wieder ein tolles Programm zu bieten. Lassen Sie uns gemeinsam ein frohes und ausgelassenes Karnevalsfest feiern.

Es grüßt mit einem 3-fachen Heggen Helau,

Ihr Präsident

Jürgen Sprenger



Grußwort des Prinzen Sebastian I. Schmidt

Liebe HeggenerInnen,

mit ein klein wenig Wehmut schreibe ich diese Zeilen, denn sie stehen sinnbildlich für das Ende meines Prinzenjahres - auch wenn mit dem Kreiskarneval noch ein Höhepunkt bevorsteht. Ich möchte mich an dieser Stelle nicht nur für die Unterstützung im letzten Jahr bedanken, sondern vielmehr für die letzten fünf Jahre, in denen ich mich in Heggen heimisch fühlen durfte und darf. Heggen ist großartig. Heggen ist Heimat von Menschen und Vereinen. Vereine, die wiederum Heimat schenken und für Zusammenhalt stehen. Wenn ich mir etwas wünschen darf, dann ist das, dass dieser Zusammenhalt auch vereinsübergreifend bei allen noch stärker im Blick ist.

Gemeinsam kann man nämlich wahre Wunder vollbringen. Schließlich feiert unser wunderschönes Dorf im nächsten Jahr seinen 775. Geburtstag.

Im besonderen Maße danke ich der KG für die Unterstützung und die tollen Momente, die ich mit euch gemeinsam erleben durfte. Besonderer Dank geht dabei an meine Prinzenbetreuer Andre und Philipp, die sich super um mich gekümmert haben und an Jürgen, den engagiertesten Präsidenten, den sich ein Verein wünschen kann.

Liebe Anne, Do un Ich, dat es wie Karneval..." Mit dir an meiner Seite konnte gar nichts schief gehen. 1.000 Dank für deine Unterstützung!

Meinem Nachfolger wünsche ich eine tolle Zeit und mindestens so viele unvergessliche Momente, wie ich sie hatte. Eine aufregende Zeit steht dir bevor, genieße sie.

Herzlichst euer

Prinz Sebastian I

Einmal Prinz zu sein... in Heggen

Alle interessierten Karnevalisten, die einmal Prinz werden möchten, melden sich bitte bei Jürgen Sprenger oder Dr. Thomas Buchmann.

Ansprechpartner für den Jugendprinzen sind Holger Berghaus oder Philip Gibson.

Wer Kinderprinz werden möchte, richtet sich an Andre Haase oder Michael Hüppe.



Prinz vor 60 Jahren: Ludwig I. Kümhof



Prinz vor 50 Jahren: Karl I. Berghaus †

Heggenger Jubelprinzen - Karneval 1958... 1968... 1978... 1993

Im Jahre 1958 startete der Karneval mit dem Kappenball der Kolpingsfamilie. Zum Prinzen Karneval wurde Ludwig I. Kümhof proklamiert.

In diesem Jahr gab es sogar einen Kinderumzug im Dorf. Der Prinzenfrühschoppen fand in der Gastwirtschaft Otte statt. Am Abend des Rosenmontags lud die Karnevalsgesellschaft dann erneut zur Prunksitzung in die Schützenhalle.

10 Jahre später, im Jahre 1968, wurde Karl I. Berghaus dem Heggenger Volke als Prinz Karneval präsentiert. Der Prinz nahm in diesem Jahr inmitten einer alten Burgfassade Platz, während der Elferrat vor ihm als Burghof agierte und die „7 Elfer“ als Ritter auftraten.

Manch ein Heggenger erinnert sich vielleicht noch an das Schild, welches in der Nacht zu Rosenmontag an „Kalles“ Tankstelle angebracht worden war: „Wegen plötzlichen Reichtums geschlossen“.

Der Prinzenfrühschoppen fand in diesem Jahr im Saal der Gastwirtschaft Konrad Wilmes statt.

Die Karnevalssession 1978 wurde mit 900 begeisterten Gästen bereits am 11.11. in der Schützenhalle eröffnet. „Am Elften im Elften geht es los“, lautete das Motto zum Auftakt des Festes. Die Veranstaltung, die so zum ersten Mal durchgeführt wurde, war ein voller Erfolg.

Am Altweibernachmittag fand der Kinderkarneval in der Schützenhalle statt. Michael I. Klein wurde vor den Heggenger Nachwuchsnarren proklamiert. Zwei Tage später proklamierte Präsident Franz Sprenger den Prinzen Gerd I. Eisel unter lautstarkem Jubel der Heggenger Narren. Das Karnevalsfest endete mit der Rosenmontagssitzung, zu der wieder viele Närrinnen und Narren erschienen (*Fortsetzung Seite 8*).



Grußwort des Jubelprinzen 40 Jahre Gerd I. Eisel

Liebe Närrinnen und Narren,

40 Jahre ist es her, dass ich euer Karnevalsprinz in Heggen sein durfte.

Da merkt man, dass man älter wird. Schön war die Zeit, die ich mit der Funkengarde verbracht habe. Feiern und trinken konnten wir in dieser Zeit gewaltig. Besonders als der Prinzenfrühschoppen noch bei Heerwegs Tante Lieschen war und dieser sich bis in den späten Nachmittag gezogen hat.

Vieles hat sich seither geändert! Wir sind alle etwas ruhiger geworden, aber das Feiern haben wir nicht verlernt und auch der Frohsinn ist uns geblieben.

Dem neuen Prinzen wünsche ich viel Ausdauer für die kommenden „Tollen Tage“.

In diesem Sinne ein kräftiges „Heggen Helau“!!!

Euer Prinz Gerd II.



Kinderprinz vor 40 Jahren: Michael I. Klein

GVS

GETRÄNKE & MEHR



Grußwort des Jubelprinzen 25 Jahre Michael I. Berghaus

Liebe Närrinnen und Narren,

ich freue mich, dass ich mal wieder ein paar Worte an Euch richten darf.

25 Jahre ist es bereits her, dass ich Prinz Karneval in Heggen sein durfte. Dies war besonders für mich, da mein Vater im Jahr 1993 sein 25-jähriges Jubiläum feierte. Als die Anfrage vom Präsidenten kam, ob ich mir vorstellen könnte, Prinz Karneval 1993 zu werden, brauchte ich nicht lange zu überlegen. Da ich ja bereits 1979 als Kinder- und 1985 als Jugendprinz regieren durfte, fiel mir das nicht schwer. Mein Bruder Jürgen folgte im Jahr 1999 als Prinz - so war die Familie komplett. Gerne hätte ich in diesem Jahr das Jubiläum mit meinem Vater zusammen gefeiert. Dieses tut er bestimmt mit allen bereits verstorbenen Experten im Himmel. Man feierte damals natürlich mit Schnäuzer, denn das war modern.

Liebe Närrinnen und Narren, gerne denke ich an die viel zu schnell vergangene Zeit zurück und würde das immer wieder tun. Es war einfach toll. Ich wünsche allen Karnevalisten einen schönen Karneval und dem Prinzen 2018 eine schöne Regentschaft.

Es grüßt Euch mit einem dreifachen Heggen Helau, Euer Jubelprinz Michael I.

Michael Berghaus



25 Jahre später, die drei Tollitäten von 1993 auf dem letztjährigen Jubiläumsschützenfest unter sich. Der Schnäuzer ist weg.



Jugendprinz vor 25 Jahren: Wolfgang I. Mette

Der Karneval 1993 begann mit der Veranstaltung „Fasloovend im Sauerland - Karneval in Mundart“, welche vom WDR für das Fernsehen aufgezeichnet und von Gisbert Baltes moderiert wurde. Sage und schreibe zweiundachtzig Programmpunkte wurden an diesem Abend geboten.

Beim Kinderkarneval am Altweibernachmittag jubelte Michael I. Bockheim den jungen Närrinnen und Narren mit dem Zepter entgegen. Sein Vater Manfred Bockheim war in dieser Zeit Elferratsmitglied und mitverantwortlich für die Durchführung des Kinderkarnevals.

Am gleichen Abend wurde beim Jugendkarneval in der Gastwirtschaft Schriener Wolfgang Mette als neuer Jugendprinz unter großem Applaus proklamiert. Wolfgang Mette



Kinderprinz vor 25 Jahren: Michael V. Bockheim

war damals Präsident des Jugendelferrats und zeigte schon dort sein Talent auf der Bühne. Noch heute begeistert er Jahr für Jahr als Cilli Alperscheidt nicht nur das heimische Publikum.

Auf der Prunksitzung am Samstag wurde Michael I. Berghaus vor 600 Gästen in der Schützenhalle proklamiert. Es folgte ein buntes Programm und am Tag darauf marschierten die drei neuen Tollitäten an der Spitze des Zuges zum karnevalistischen Frühschoppen in die Schützenhalle.

Der Rosenmontag begann wie gewohnt mit dem Prinzenfrühschoppen. Die Sitzung am Abend stand unter dem Motto „Märchen aus tausendundeiner Nacht“.

Wussten Sie schon, ...

dass im letzten Sommer die Weltmeisterschaften im Turmspringen in Heggen auf dem Hahne ausgetragen wurden? Alle drei Medaillen gingen an die Athleten des heimischen Schwimmverbandes. Die Bronzemedaille ging an Ralf aus dem Oberdorf, die Silbermedaille an Sebastian aus Heggen-Zentrum und die Goldmedaille räumte Volker aus dem Hollenbock ab. Wir gratulieren!



dass die Prinzengarde ein neues Funkenmariechen hat? Chiara Krah aus Rönkhausen übernimmt das Amt von Katarina Klein. Wir wünschen

Chiara einen guten Einstand und danken Katarina an dieser Stelle für den vorbildlichen Einsatz in den letzten Jahren.

dass der Elferrat in diesem Jahr zwei neue Mitglieder hat? Christopher Breidebach und Frank Wiese wurden auf der letzten Generalversammlung für vier Jahre gewählt. Beide waren schon viele Jahre in der Prinzengarde aktiv.

dass, wenn der Elferrat zu Auswärtsterminen fährt, der Präsident und die Vizepräsidenten, wie auch die Präsidenten in den USA, grundsätzlich in unterschiedlichen Bussen befördert werden? So wird sichergestellt, dass die KG handlungsfähig bleibt.

dass Sie die 64. Ausgabe der Karnevalszeitung in den Händen halten?



dass ein Heggener in die Fußstapfen eines bekannten deutschen Entertainers tritt? Eine Nachfolgesendung von „Schlag den Raab“ wurde im vergangenen Dezember in der Gastwirtschaft Schriener aufgezeichnet. Wann die Sendung ausgestrahlt wird, ist der Redaktion nicht bekannt.

dass es in diesem Jahr erstmals einen Weihnachtsbaumverleih in Heggen gibt? Dieser findet ebenfalls auf dem Hahne statt. Die Bäume können dort ausgesucht werden und nach dem Feste dort zur Brennholzverarbeitung wieder abgegeben werden.

50 Jahre Funkengarde Heggen



Eine Bilderreise durch 5 Jahrzehnte



Jubiläumsveranstaltung der Funkengarde

Was wäre der Heggener Karneval ohne unsere Garder? Die Funkengarde feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum - 50 Jahre Funkengarde.

Aus diesem Anlass veranstaltet die aktuelle Garde in diesem Jahr ein Ehemaligentreffen, zu dem auch die Partner herzlich eingeladen sind.

Die Einladungen hierzu wurden bereits verschickt. Leider konnten nicht alle Kontaktdaten der Ehemaligen ermittelt werden. Ehemalige, die aus diesem Grund keine Einladung erhalten haben, sollen sich hiermit herzlich eingeladen fühlen.

An diesem Abend erwartet die Besucher, neben kühlen Getränken und einem Imbiss, eine Fotoshow aus den letzten 50 Jahren und noch ein paar weitere Überraschungen.

Trainer-/innen der Funkengarde

1968-1972: Manfred Beckmann
 1973-1974: Waltraud Hesse
 1975-1978: Christel Wilmes
 1979: Birgit Becker/Gitta Luke
 1980-1983: Christel Wilmes
 1984-1992: Petra Scheerer (geb. Bendoreitis)
 1993-1995: Andrea Kopsan
 1996-2006: Silvia Dommès (geb. Schulte)
 2007: Nicole Sprenger/Simone Roland (geb. Steukmann)
 2008-2010: Silvia Dommès
 2011: Silvia Dommès/Carina Metz
 2012-2013: Carina Metz
 2014-2015: Carina Metz/Sabrina Wilmes
 seit 2016: Sabrina Wilmes/Alina Hesener



50
JAHRE
FUNKENGARDE HEGGEN

Liebe ehemaligen Gardistinnen,
 im kommenden Jahr feiert die Funkengarde ihr 50. Jubiläum.
 Und dazu wollen wir Euch gerne einladen!

WANN ?

Samstag 21. April 2018
um 19.11 Uhr

WO ?

Schützenhalle Heggen

Eure Funkengarde Heggen

Um besser planen zu können, würden wir Euch bitten, uns bis zum 25.02.2018 eine Mail an FunkengardeHeggen@web.de zu senden, ob und mit wie vielen Personen Ihr kommt. Partner sind natürlich herzlich willkommen.
 Die Anmeldegebühr beträgt 15€ pro Person (inkl. Eintritt, Essen und 3 WM), die Kontaktdaten folgen nach der Anmeldung per Mail.

PS.: da wir nicht alle Kontaktdaten der gesamten Ehemaligen haben, wäre es toll, wenn Ihr diese Einladung weiterleitet oder uns Kontaktdaten zuschicken würdet.



Funkengarde im Jahr 2017



Kreisgardebball in der Schützenhalle

Im letzten Herbst fand der Kreisgardebball in Heggen statt. Eine sich jährlich wiederholende Veranstaltung, bei der der Ausrichter für das Folgejahr direkt am Abend ausgelost wird. Im vorletzten Jahr hatte das Showballett Losglück und so kam es, dass sich die Garden aus dem gesamten Kreisgebiet in der Heggener Schützenhalle einfanden, um gemeinsam zu feiern. Der Abend wurde in Eigenregie von unseren Garden organisiert. Neben kühlen Getränken gab es einen kleinen Imbiss. Ein DJ sorgte für die richtige Stimmung und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt - eine gelungene Veranstaltung.

Prinzenkomitee auf Tour

Am 13. Mai machte sich das Prinzenkomitee zu einer Tagesfahrt nach Linz auf. Zunächst ging es aber durch das Kasbachtal zur ehemaligen Brauerei Steffens in die Braustube. Nach einem zünftigen Frühschoppen ging es mit einem alten Schienenbus der Kasbachtalbahn über die steile Trasse, mit 57 Promille, bis nach Linz. Wegen des starken Gefälles fühlte sich eine ehemalige Tollität berufen, den Lokführer durch eigene Bremsversuche und lautes Hupen zu unterstützen. In der schönen Altstadt von Linz war dann eine Kaffee- bzw. Bierpause angesagt, ehe der Bus zur Rückfahrt in den Lindenbaum startete. Dort konnten auch noch diejenigen Prinzenkomiteemitglieder, die nicht an der Fahrt teilgenommen hatten, ein paar gemütliche Stunden mit den Reisenden verbringen. Eine gelungene Tour, die zu weiteren Ausflügen auffordert.

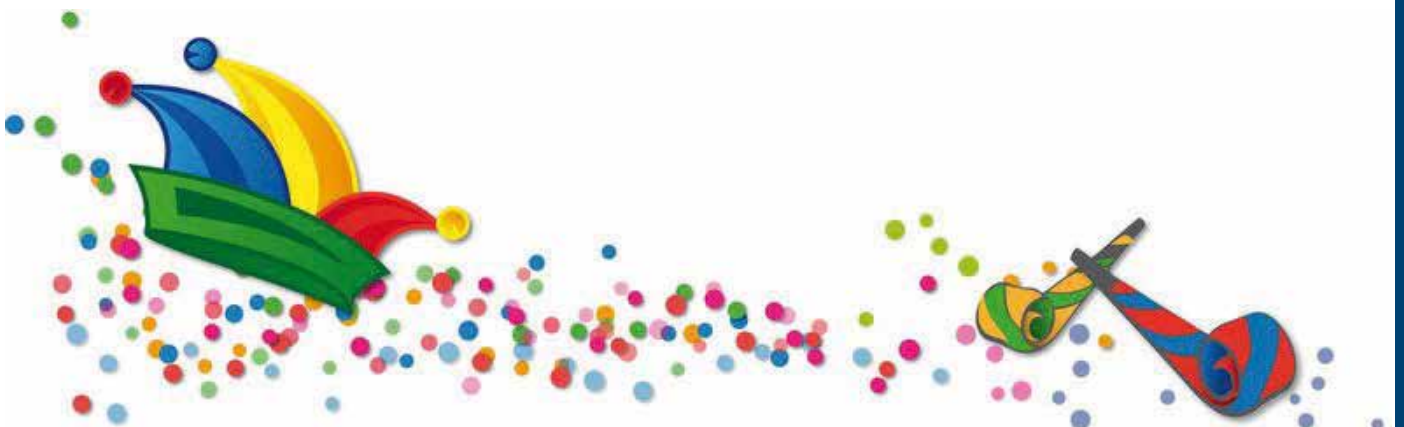


Samstag, 03.02.2018, 14.30 Uhr
Kinderkarneval mit Proklamation
des Kinderprinzen
Schützenhalle, Einlass ab 13.45 Uhr
Eintritt frei

Samstag, 03.02.2018, 20.00 Uhr
Jugendkarneval mit Proklamation
des Jugendprinzen
Gaststätte Schriener, Einlass ab 16 Jahren
Eintritt frei

Donnerstag, 08.02.2018, 16.11 Uhr
Altweibersitzung
Schützenhalle, Einlass ab 15.11 Uhr
Eintritt: 8,00 €

Männer ab 19.30 Uhr: 2,00 €



Samstag, 10.02.2018, 17.00 Uhr

**Vorabendmesse unter Beteiligung der
Heggener Karnevalisten**

Samstag 10.02.2018, 19.30 Uhr

**Prunksitzung mit Proklamation des Prinzen Karneval
Schützenhalle, Einlass ab 18.30 Uhr
Eintritt: 6,00 €
KG-Mitglieder haben freien Eintritt**

Sonntag, 11.02.2018, 11.11 Uhr

**Karnevalistischer Frühschoppen
Schützenhalle, Einlass ab 10.00 Uhr
Eintritt: 15,00 €**

Montag, 12.02.2018, 11.00 Uhr

**Prinzenfrühschoppen mit karnevalistischen
Beiträgen
Gaststätte Schriener, Eintritt frei**



seit 1957

Kinderkarneval

Der närrische Nachwuchs gibt traditionell den Startschuss zum Heggener Karneval. Die Veranstaltung findet am 03.02.2018 in der Schützenhalle statt. Beginn ist um 14.30 Uhr, Einlass ab 13.45 Uhr. Die musikalische Begleitung übernimmt, wie in den vergangenen Jahren, das Jugendmusikorchester des Musikzuges.



Grußwort des Kinderprinzen Luca I. Müller

Liebe Närrinnen und Narren,

meine Zeit als Heggener Kinderprinz ist nun leider vorbei. Es war ein tolles Jahr mit vielen Erlebnissen. So durfte ich z. B. gemeinsam mit der Prinzengarde das Spiel „Flunky Ball“ spielen. Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die schöne Zeit bedanken. Dem neuen Kinderprinzen wünsche ich genauso viel Spaß, wie ich ihn hatte.

Lieben Gruß und Hegggen Helau

Euer Kinderprinz Luca I.

Frank und seine Freunde

Als besonderes Highlight dürfen sich unsere kleinen Gäste auf den Kindermusiker Frank Acker freuen. Hier darf getanzt, gesungen und gelacht werden. Mit seinen Freunden Prinzessin Mikidoo und dem Zappeltier nimmt er sein Publikum mit auf eine musikalische Reise.



Bastelanleitung zum Bau einer Konfettikanone



Ihr benötigt eine Klopapierrolle oder einen Becher, einen Luftballon, eine Schere, durchsichtiges Klebeband und natürlich Konfetti. Zuerst schneidet Ihr das längliche Ende des Ballons ab. Anschließend stülpt Ihr den Luftballon über die Klopapierrolle oder über den Becher. Jetzt kommt das Klebeband ins Spiel. Hiermit befestigt Ihr den Ballon. Und fertig ist die Konfettikanone. Jetzt müsst Ihr sie nur noch mit Konfetti beladen und los geht's!



seit 1981

Jugendkarneval

Im letzten Jahr wurde der Jugendferrat rund-erneuert. Elf neue Mitglieder konnten gewonnen werden. Und die Truppe lieferte einen super Einstand. Sie stellten ein tolles Programm mit Büttenreden, Sketchen, Parodien und Live-musik auf die Bühne.

Seid gespannt, wer die Nachfolge von Jugend-prinz Tim I. Rüsche antritt und was die Jungs sich für dieses Jahr haben einfallen lassen.



Grußwort des Jugendprinzen Tim I. Rüsche

Liebe Närrinnen und Narren,

meine Zeit als Euer Jugendprinz geht nun dem Ende entgegen. Es war eine tolle Zeit, auf die ich gerne zurückblicke.

Bedanken möchte ich mich vor allem beim Jugendferrat und meinen Prinzenbetreuern. Dem neuen Jugendprinzen und Euch allen wünsche ich viel Spaß beim Karneval in Heggen.

Euer Jugendprinz Tim I.

++++ MottoNewsticker +++++ MottoNewsticker +++++ MottoNewsticker +++++ MottoNewsticker +++++
 ++++ Schmeckt nicht: Hexe belegt Brötchen mit Fluch ++++ Mobbing: Hexe hänselt Gretel ++++
 Omasaufen: Bedenklicher Trend bei jugendlichen Vampiren ++++ Verflucht günstig: Hexe bietet
 unglaublich billigen Service an ++++ Schnell im Biss: Flinker Vampir hat noch Zeit für Hamburger
 ++++ Biss Ines: Erfolgreicher Vampir ging seinen Geschäften nach ++++ Groovt: Vampir Funkband
 hat neuen Proberaum ++++ Vampire wissen es schon lange: Kürbisse sind an Halloween Pflicht
 ++++ Ausgesaugt: Putzfrau wird Opfer von Vampir ++++ Vollmondig im Geschmack: Werwolfopfer
 ++++ Verwirklicht ihren Kindheitstraum: Hexe schiebt Hensel in den Ofen ++++ Wände komplett
 verputzt: Hexe muss Knusperhäuschen neu renovieren ++++ Verflucht nochmal: Hexe muss bösen
 Zauber wiederholen ++++ Er hat Sonnenhals: Vampir ist verärgert über Riss im Sarg ++++ Hat zu
 häufig gepfählt: Der kleine Dracula erhält Schulverweis +++++



Kai Kramosta - Ein Pfundskerl

Die sympathische Comedykugel aus der Eifel ist zum dritten Mal bei uns zu Gast. Auftritte in ganz Deutschland, Fernseh-auftritte im WDR und in der ARD, - Kramosta ist ein gefragter Comedian.

Mit Anfang 30 blickt er voller Selbstironie und mit bissigem Sprachwitz auf die Skurrilitäten des Alltags. Ob Singlemarkt, Ernährungsindustrie, Fitnesswahn, Gesellschaftsthemen oder Boulevardirrsinn - nichts ist vor Kramosta sicher.

Legendär schmückt er seine Stand Up Show mit traditioneller Komik. Seine Parodien wie z. B. Reiner Calmund oder Ottfried Fischer lassen kein Auge trocken. Liebe Damen, freut Euch auf Kai Kramosta auf unserer Altweibersitzung.



Kölsch Connection

Vor etwa einem Jahr formierten sich ein paar Musiker der damals über die kreisgrenzen bekannten Gruppe „Die Lennebuben“, um etwas Neues zu machen. Sucht man eine Band im heimischen Raum, die kölsche Musik spielt und lebt, dann kommt man an der Gruppe „Kölsch Connection“ nicht vorbei.

Gleich zweimal ist die Gruppe in diesem Jahr zu Gast. Die Gruppe, um Sänger Christian Korte, will zunächst auf unserer Altweibersitzung und drei Tage später beim karnevalistischen Frühschoppen die Schützenhalle zum Kochen bringen. Liebe „Kölsch Connection“, schön dass Ihr wieder dabei seid!





Klaus & Willi

Klaus Rupprecht ist nicht nur der meistgebuchte Bauchredner, sondern überhaupt einer der gefragtesten Comedy Acts Deutschlands. Bei fast allen Anlässen ist das Duo eine unterhaltsame Abwechslung (Ausnahmen: Scheidungen, Beerdigungen oder Veranstaltungen mit akuter Humorlosigkeit). Freut Euch auf den Mann und seine plappernde rechte Hand auf dem karnevalistischen Frühschoppen am Sonntag.



Bernd Stelter

Wir freuen uns sehr, nach 2016 erneut mit Bernd Stelter einen absoluten Top Act beim Frühschoppen am Sonntag präsentieren zu können. Schon vor zwei Jahren begeisterte er das Heggener Publikum derart, dass viele sagten: „Der muss unbedingt nochmal wiederkommen!“ Dieses Jahr hat es erneut geklappt.

Bernd Stelter braucht man eigentlich nicht vorstellen. Seit Jahren erobert er die Bühnen des Kölner Karneval, trat in unzähligen Fernsehshows wie „7 Tage 7 Köpfe“ oder der Sitcom „Bernds Hexe“ auf und moderierte das NRW-Duell auf WDR.

Stelter steht seit über 25 Jahren auf der Bühne, er liebt seinen Job und das merkt man einfach!

Er erzählt lustige Geschichten, er spielt Gitarre und er macht den Leuten einfach einen schönen Abend und diesem Jahr den Heggener Gästen sicherlich einen schönen Frühschoppen.

Luftflotte

Auch in diesem Jahr erwartet uns wieder ein „Höhenflug der besonderen Art“ – der Tanzcorps der KG Sr. Tollität Luftflotte ist am Sonntag unser Gast. Akrobatik, Akkuratess und Anmut sind zu jeder Zeit und in jeder Zusammensetzung die Prinzipien der gesamten Mannschaft. Mit höchstem Anspruch an Qualität und Aktualität, viel Tradition und der Freude am Karneval, setzen die Tänzerinnen und Tänzer alles daran, das Publikum zu begeistern.



Lupo - die Band

Freuen dürft Ihr Euch am Sonntag auch auf die kölsche Band „Lupo“. Die fünf Jungs der Combo sind alle Söhne der Stadt Köln und somit von Kindesbeinen an mit den kölschen Tönen groß geworden. Die Presse schreibt, ihre Erfolgsformel sei „jung, jeck und experimentierfreudig“. Ebenso sei eine „Gänsehaut garantiert“. Mit ihren Hits „För die Liebe nit“ oder „Letzte Nacht“ werden sie die Halle bestimmt zum Rocken bringen.



Garden der Nachbarvereine

Weiterhin dürfen wir wieder einige Garden aus den Nachbarorten begrüßen. Auf Altweiber freuen wir uns unter anderem auf die Prinzensgarden aus Olpe und Bamenohl, die Funkgarde aus Helden sowie das Männerballett aus dem Ihnetal.

Erstmals am Sonntag zu Gast sind die





Cocktail Partyband

Der Name ist Programm. Seit vielen Jahren sorgt die rheinlandpfälzische Gruppe, um Bandleader Klaus Zeiler, auf unserer Altweibersitzung und zuletzt auch beim karnevalistischen Frühschoppen für die notwendige Stimmung.

In diesem Jahr wird die Gruppe erstmalig bei allen drei Veranstaltungen in der Schützenhalle die Sitzungen begleiten. Im Anschluss wird die Partyband ihrem Namen Ehre machen und die Tanzfläche zum Beben bringen.



Fanfarenzug Attendorn

Der Attendorner Fanfarenzug e. V. ist ein sehr junger Verein. Seit seiner Gründung im Jahr 2008 wächst der Verein kontinuierlich. Erste Bewährungsprobe des jungen Musikzuges war der Attendorner Karnevalsumzug.

Mittlerweile zählt die Gruppe 45 aktive Musiker und ist in der Region bekannt. Wir freuen uns, die Truppe erstmals in Heggen auf der Prunksitzung am Samstag begrüßen zu dürfen.

Internetlinks:

www.bernd-stelter.de

www.luftflotte.de

www.lupo-koelle.de

www.klausundwilli.de

www.kramosta.de

www.cocktail-partyband.de

www.frankundseinefreunde.de

www.attendornerfanfarenzug.de

www.maennerballett-ihnetal.com

Impressionen vom Karneval 2017





Dorfgeschehen

Der Herr der Ringe

An einem Samstag im letzten Jahr beobachteten einige Heggener wie H. S. (jun.) die Wiese neben seinem Hof mit einem merkwürdigen Gerät durchkämmte. Bei näherem Hinsehen stellte man fest, dass es sich um einen Metalldetektor handelte. Es wurden schon die wildesten Vermutungen angestellt. Etwa ein Blindgänger aus dem 2. Weltkrieg mitten bei uns im Dorf? Oder gab es etwa Anzeichen auf einen mittelalterlichen Schatz? Alle Vermutungen stellten sich jedoch als falsch heraus. Was war passiert? Hubertus hatte zuvor seine Wiese gedüngt. Bei dieser Bewegung musste sein Ehering vom Finger gerutscht sein. Was würde bloß seine Frau dazu sagen? Und wie sollte er die sprichwörtliche Nadel im Heuhaufen nur wiederfinden? Da kam ihm eine Idee: Er fragte im Social Web, ob jemand in Heggen einen Metalldetektor habe und tatsächlich meldete sich Kilo (ein begeisterter Hobbyschatzsucher), der ihm das Gerät lieh. Er legte direkt los und es piepste ständig an allen Ecken. Hubertus fand Nägel, Münzen, einige Kronkorken und so manch Anderes. Nur der (eine) Ring, der blieb verschollen. Schnell stellte Hubertus fest: „Bei rostigen Nägeln piepst das Gerät anders, als bei Cent Stücken!“ Daraufhin testete er das Gerät am Finger seiner Gattin. Nun wusste er

zumindest nach welcher Tonlage er zu suchen hatte. Er ging die Wiese erneut Stück für Stück ab. Und plötzlich „Piiiiieep, Piiiiieep, Piiiiieep“ schlug das Gerät mit bekanntem Signal aus - und siehe da, der Ring war wieder da!



Übergewicht

Im letzten Jahr begaben sich drei Heggener und ein Attendorner auf einen großen Angeltrip nach Norwegen. Dort sollten die „ganz großen Fische“ an Land geholt werden. Im Voraus wurde detailliert geplant, was alles mitzunehmen sei. Neben Angelausrüstung und seefester Kleidung durfte natürlich die Vollverpflegung für mehrere Tage, inkl. einiger Paletten Dosenbier nicht fehlen. Endlich ging die Reise los, die erste Etappe durch Deutschland verlief prima und auch die anschließende Fährfahrt nach Oslo verlief ohne nennenswerte Vorkommnisse. In Oslo fuhr man dann von der Fähre und die Fahrt ging weiter Richtung Norden. Doch gerade losgefahren, kamen die Vier in eine allgemeine Verkehrskontrolle. Ein Polizist begutachtete das Fahrzeug und wies den Fahrer an, das Auto auf eine mobile Waage zu fahren. Dann der Schock - die Waage zeigte 200 kg mehr als das zulässige Höchstgewicht an. Was nun? Man zog sich zurück zu einer kleinen Beratungsrunde. Sollte man das komplette Dosenbier und die Essensrationen der nächsten Tage über Bord werfen? Die einstimmige Meinung hierzu lautete: „Auf gar keinen Fall!“ Nein, man entschied sich anders. Dosenbier und Konserven blieben im Wagen, dafür mussten Slater und Daniel G. raus. Die lösten unverzüglich zwei Zugtickets und die Reise nach Norden wurde mit der Bahn fortgesetzt. Da kann man doch nur sagen „Petri heil“.



Verschollen auf Mallorca

Im letzten Herbst verbrachten 7 Gardistinnen der Funkgarde ein paar Tage auf Mallorca. Zur gleichen Zeit hielt sich auch eine Fußballmannschaft aus einem Heggener Nachbarort auf der Insel auf. Man hatte sich schon vor der Tour verabredet, mal ein Bierchen oder einen Sangria zusammen zu trinken. Also hielt man zwischen Ballermann und Strand immer mal wieder nach den Jungs Ausschau. Und so kam es, dass drei der Mädels, nämlich Lena, Sabrina und Alina, die Gruppe entdeckten und gemeinsam ein paar Bier zusammen tranken. Was danach geschah, kann nicht mehr bis ins Detail recherchiert werden... Jedenfalls begann sich der Rest der Garde Sorgen zu machen, da die Drei auch nach Stunden nicht zurückkamen und auch nicht auffindbar waren. Doch plötzlich tauchte Alina wieder auf. Diese berichtete ganz aufgebracht, dass sie einen Bootsausflug gemacht haben und der Rest der Truppe aufgrund starker Strömung aufs offene Meer abgetrieben sei. Nur Alina hatte es zurück an den Strand geschafft. Oje, was sollte man nur tun? Die Küstenwacht verständigen? Die Jungs von Baywatch? Als die Sonne schon fast am Horizont versank, hielt jedoch plötzlich am Strand ein Taxi. Etwas beschwipst, aber unversehrt stiegen die beiden Freundinnen aus. Wie konnte das sein? Die Mädchen hatten Glück im Unglück: sie wurden von einer Luxusjacht aufgegebelt und dort mit Champagner wieder aufgepäppelt. Ob es sich bei den Rettern gar um die Geissens handelte, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Jedenfalls ging es anschließend zurück ins Hotel und einer anschließenden Partynacht stand nichts mehr im Wege.

Optimale Haftung

Eines Morgens am Frühstückstisch: Anika möchte aufstehen, um den Tisch abzuräumen, doch irgen-

detwas hindert sie daran aufzustehen. Der erste Gedanke: „Ich hänge irgendwo fest.“ Doch nach intensiver Kontrolle lässt sich die Ursache nicht feststellen. Ein erneuter Versuch aufzustehen, aber es will einfach nicht gelingen. Der nächste Versuch fällt etwas heftiger aus, es wird geruckelt, Anika versucht sich mit den Armen vom Stuhl abzustoßen und da plötzlich steht sie am Tisch. Doch was ist das? Ein Teil des Stuhls haftet am Po! Was ist denn da los? Des Rätsels Lösung liegt jedoch schnell auf der Hand. Anika hatte am Vorabend ihr Karnevalskostüm gebastelt. Den Sekundenkleber hatte sie anschließend in die Hosentasche gesteckt, dort vergessen und sich am nächsten Morgen draufgesetzt. Schadensbilanz: Ein beschädigter Stuhl, eine geplatzte Tube Sekundenkleber und ein großes Loch in der Hose.

NH

NEU HEIMEROOTH

Wirtschaftsprüfer vereidigter Buchprüfer Steuerberater Rechtsanwalt CPA

**Probleme
mit
Blutsaugern?**





**Mit uns ist die
Steuererklärung
keine Hexerei.**

Närrische Karnevalstage wünscht Ihnen:

NH Neu Heimeroth und Partner mbB
Röntgenstraße 33 • D-57439 Attendorn • Telefon +49 (0) 27 22 / 95 52 0 • www.nh-attendorn.de

Dorfgeschehen

Aktenzeichen XY gelöst

Die sozialen Netzwerke wie Facebook oder WhatsApp werden in den letzten Jahren auch verstärkt genutzt, um kriminelle Täter zu überführen. So werden beispielsweise Bilder von vermissten Personen oder Bilder von Einbrechern, die von Überwachungskameras gefilmt wurden, im Internet veröffentlicht. Des Öfteren konnten schon so mit Hilfe engagierter Bürger verschiedene Verbrechen aufgeklärt werden. In Heggen passierte letztes Jahr Folgendes: In verschiedenen Foren wurde vor einer Bande gewarnt, die in Heggen Häuser ausspionierten und fotografierten - vermutlich um den nächsten großen Coup vorzubereiten. Die Täter seien mit einem Kleinwagen mit italienischem Kennzeichen unterwegs und die Polizei sei verständigt. Sollte jemand dieses Auto beobachten, sei unverzüglich die Polizei zu verständigen. Schließlich konnte sogar Erfolg vermeldet werden: das Auto sei mitsamt Insassen bei der Sparkasse gefasst worden. Man war schon gespannt auf die Schlagzeilen des nächsten Tages. Doch dazu kam es nicht. Ein Heggener Polizeibeamter klärte auf: Es handele sich bei den gesuchten Personen um

die Verwandtschaft eines gebürtigen Heggeners mit italienischen Wurzeln. Diese war einfach entzückt von unserem schönen Örtchen und hatte daher einfach ein paar Erinnerungsfotos gemacht.

Dicke Luft

Neulich bei der Elferratssitzung in Schrieners Stübchen: Die Versammlung ist schon in vollem Gange, als die amtierende Tollität etwas verspätet die Tür öffnet. Irgendwer ruft: „Komm rein, ist aber schlechte Luft hier drinnen!“ S. T. entgegnet trocken: „Ha, ich komme gerade aus der Kabine von der 2. Mannschaft, da ist das hier quasi ein Luftkurort!“

Die Redaktion der Karnevalszeitung freut sich

über jede lustige Geschichte, die im Laufe des Jahres in unserem Dorf passiert. Damit diese in der Karnevalszeitung veröffentlicht werden kann, ist es wichtig, dass wir informiert werden.

**Info bitte an: Patrick Hufnagel,
Im Siepen 6,
57413 Finntrop
patrick.hufnagel@web.de**

Jahresorden der Karnevalsgesellschaft

Auch in diesem Jahr wurde der Jahresorden gemäß unserem Motto „Vampire und Hexen in aller Mund, in Heggen ist Karneval lustig und bunt“ gestaltet.



Termine der KG

Kartenvorverkauf (Achtung: Änderung der Vorverkaufstermine)

Der Kartenvorverkauf für Altweiber ist am Sonntag, 21.01.18, ab 11.00 Uhr. Achtung: Der Vorverkauf für den karnevalistischen Frühschoppen findet in diesem Jahr nicht wie gewohnt an einem Sonntag, sondern am Samstag, 27.01.18 statt. Der Vorverkauf startet um 10.00 Uhr. Beide Vorverkäufe finden in der Gaststätte Schriener statt (02721/7542).

Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am 23.03.18 um 20.00 Uhr in der Gaststätte Schriener statt.

City-Fete

Die City-Fete findet am 01. und 02.09.17 statt. Es soll in diesem Jahr einige Neuerungen geben.

Jubiläumsfest der Funkengarde:

Am 21.04.2018 veranstaltet die Funkengarde ein Ehemaligentreffen (Infos auf Seite 12).

Werde Mitglied der Karnevalsgesellschaft

Seit dem 11.11.2011 ist die Karnevalsgesellschaft Heggen ein eingetragener Verein. In den Garden des Vereins sowie im Elferrat sind weit über 100 Jugendliche und Erwachsene aktiv und tragen dazu bei, jährlich ein tolles Karnevalsfest und weitere Veranstaltungen, wie die alljährliche City-Fete, auf die Beine zu stellen.

Du hast Lust aktiv mitzumachen oder möchtest uns unterstützen? Dann werde doch Mitglied in der Karnevalsgesellschaft Heggen e. V.

Hierzu einfach das Beitrittsformular ausschneiden, ausfüllen und bei unserem Hofkämmerer Gregor Nieswandt oder einem Elferratsmitglied abgeben.

Aufnahmeantrag Karnevalsgesellschaft Heggen e.V.	
Name	Vorname
Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	
Email	
Datum, Ort, Unterschrift	
Den festgelegten Jahresbeitrag möchten wir gerne mittels SEPA Lastschrift einziehen. Der Einzug wird jeweils am 15. Februar erfolgen. Dazu benötigen wir ein Mandat von Dir bzw. dem Kontoinhaber.	
Gläubigeridentifikationsnummer: DE60ZZ00000 330241	
Mandatsreferenznummer _____	
Ich ermächtige die KG Heggen e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.	
Name des Kreditinstituts	Kontoinhaber: Name, Adresse
IBAN: DE _____	
Datum Ort,	Unterschrift



Kein Abschied für immer - ein Interview mit Katarina Klein

Katarina Klein war in den letzten Jahren das Gesicht unserer Prinzensgarde. Im letzten Jahr verabschiedete sie sich von der Bühne als Funkenmariechen. Der Redaktion der Karnevalszeitung beantwortete sie in diesem Jahr einige Fragen zu ihrer aktiven Zeit.



Katarina, seit wann warst Du Funkenmariechen in Heggen?

Von 2010 bis 2017 habe ich als Mariechen in der Prinzensgarde getanzt, vorher habe ich schon 2 Jahre im Showballett und zu meiner Jugendzeit bei Fire of Dance getanzt.

Das sind 8 Jahre, was glaubst Du wieviele Trainingsstunden und wieviele Auftritte das waren?

Die Trainingsstunden, die ich als Mariechen verlebt habe, sind schon einige, wie viele kann ich nicht schätzen. Wir haben die meiste Zeit schon im Frühjahr mit dem Training als Tanzpaar begonnen und nach den Sommerferien dann zweimal die Woche alle gemeinsam trainiert. Dann kommen noch verschiedene Workshops, beispielsweise mit den Rheinveilchen, und die ein oder andere Extratrainings-

stunde hinzu. Auftritte hatte ich siebenundzwanzig, davon einundzwanzig in Heggen, drei Auftritte in Dahl, je ein Auftritt in Rönkhausen, Neulisternohl und sogar in Köln.

Das sind ja wirklich unzählige Stunden. Der Umgang als einzige Frau nur mit Männern war aber auch sicherlich nicht immer einfach, oder?

Ich kann mich an keine Situation erinnern, in der ich mich im Umgang mit den Jungs unwohl gefühlt habe, ich habe mich in der Truppe immer wohl gefühlt.

Was wird Dir am meisten fehlen?

Die Wortwitze, die sich die Jungs untereinander geübt haben.

Hast Du eine besondere Erinnerung bzw. ein besonderes Highlight?

Es gibt viele Dinge, die mir in Erinnerung bleiben werden, unter anderem zählen die Tour nach Hamburg und der Auftritt in Köln dazu. Auf der Tour nach Hamburg sind viele lustige Dinge passiert. Der Auftritt in Köln war etwas Besonderes und sicherlich eines der Highlights in meiner PGH-Zeit.

Ihr habt in den letzten Jahren immer wieder mit neuen Hebefiguren begeistert. Was war die schwierigste Figur?

Jede Figur, die neu einstudiert werden musste, war anfangs schwierig. Es ist ein langer Weg, bis die einzelnen Figuren richtig klappen.

Wirst Du dem Heggener Karneval erhalten bleiben. Was machst Du in diesem Jahr an den Karnevalstagen?

Ich bleibe dem Heggener Karneval erhalten. Seit zwei Jahren trainiere ich ja auch die Mädels vom Showballett und halte auch weiterhin Kontakt zur Prinzensgarde und zur KG. In diesem Jahr freue ich mich darauf, die Sitzungen mal wieder als Gast zu erleben und mich mal wieder zu verkleiden.

Wir danken allen Gönnern und Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung

Dipl.-Ing. Bertold Luke, Architekt
 Gaststätte „Kunibert“, Ayna Zhivkova
 Brachthäuser Mineralöle GmbH & Co. KG
 Thomas Maiworm, Metzgerei in Attendorn
 Andreas Sprenger, Metallverarbeitung
 P&K Hans-Jörg Kubitschek,
 Automatisierung und Peripherietechnik
 Morina Putz GmbH
 Westf. Provinzial Versicherung
 Hoberg & Siepe OHG
 GVS, Getränke Vertrieb Südwestfalen
 B. Hoffmann GmbH & Co. KG,
 Kunststoffspritzguss, Konstruktion und Beratung
 SHP Schwark, Hydraulik und Pneumatik
 Schneider Umformtechnik GmbH
 Schuhhaus Hoberg, Attendorn
 Schuster pro fashion, Attendorn
 Romantik Hotel Platte in Niederhelden
 Ferdi Buchmann, Signal Iduna Versicherung
 ANKU Leichtmetallbau GmbH & Co. KG
 SVS Handel GmbH,
 EDV-Industrie-Kommunikationsanlagen
 Reiner und Philipp Luke, Zimmerer- und Dachdeckermeister
 Josef Sprenger GmbH & Co. KG, Metallwarenfabrik
 Heggenger Markt, Inh. Mustafa Uysal
 MFP Maschinen-Förderprodukte GmbH & Co. KG
 DIRK KLEIN, hair.style
 Werner Kühn, Vermessungen, Hoch- und Tiefbau
 Bäckerei Brinker
 Eva Nieswandt, Fußpflege
 Stephan Höhmann, Sanitär- und Heizungstechnik
 Ursula Rameil, Gardinen
 Nicolai-Apotheke, Christian Springob, Attendorn
 Hermann Ohm GmbH, Estrichbau
 Paclog Verpackungen, Wenden-Hünsborn
 Friseursalon Stephanie Hoffmann
 Bäckerei Lennemann, Backshop
 Optik Beckmann, Finnentrop
 Hengstebeck & Eich, Frielentrop
 Elektro Berghoff, Elektromeisterbetrieb
 Auto-Ackerschott GmbH
 Autowerkstatt VW, Audi Rennsport, Tuning
 Peter Henke, Freie Tankstelle/Abschleppdienst
 LVM Servicebüro Philipp Hunold
 Fischer & Kaufmann GmbH & Co. KG
 Albert Sondermann GmbH, Metallbau
 Peter Hendrichs, Fahrschule
 Glas Becker, Glasgroßhandlung und Reparaturen
 FINBAU GmbH, Georg Stuff
 Kupsch GmbH, Diamantwerkzeuge
 Dirr Blumen, Floristik und Landschaftsbau
 H.E.T.- Transporte Udo Hanisch
 Elektro Thurwach GmbH,
 Gebäudetechnik u. Industriemontagen
 Bardosch Johann, Alles aus Massivholz
 Zorbas Grill
 Robert Gastreich, Bau- und Möbelschreinerei
 Martina Kramer, Schreib- und Tabakwaren
 Burkhard Kühn, Holz & Boden
 Schulte Reisen Heggenger Reisedienst
 Franz Drexelius Metallverarbeitung GmbH
 Thermografie Koschorrek
 Autohaus Weber GmbH & Co. KG
 VOSS Elektro GmbH, M. Eisel
 Landgasthof „Zum Lindenbaum“, Altfinnentrop
 Paul Rudi Grewe, Malerfachbetrieb
 Drixelius & Söhne GmbH & Co. KG
 Schweißfachbetrieb, 2 D u. 3 D Laserbearbeitung
 Praxis für Physiotherapie, Rafael Schmidt
 Thomas Gante, Malerfachbetrieb
 Steinhoff Fleischwaren
 Gebr. Bogdanski, Maler und Stuckateurteam, Attendorn
 Paul Brüser GmbH
 Gaststätte „Schriener“, Kegelbahn und Saal
 Christoph Bücken, Sanitär- und Heizungstechnik
 Hans Peter Wilmes, Schreinerei
 Elektro Bertels GmbH,
 Elektro-Video-Hifi, Fernsehen, Industrieservice
 Architekturbüro Wolfgang Sasse
 Klaus Müller, Sanitär, Heizung, Klima
 Optik Schmalenberg
 Pfüller, Sonnenschutz
 Frey Print & Media GmbH
 Silvia Dommers, Fußpflege
 Barbara Nieswandt, Dienstleistungen für Industrie
 ISK Industrie Service Kess
 J. Klein Fassadenreinigung, Lennestadt,
 Wand + Böden + Flächen
 TURA Bauelemente, Attendorn
 Glas Sonderrmann, Inh. Georg Löprich
 Wilhelm Drexelius GmbH & Co. KG
 NH Neu Heimeroth und Partner mbB
 WP vBP StB RA CPA
 Nieswandt, Kfz Pflege und Wartung
 Alu-Technik Attendorn GmbH
 Dr. med. Hedwig Hamers



Kleinauflagen im DIGITALDRUCK

- Flyer, Karten oder Broschüren zu günstigen Preisen.
- Brillante Bildqualität.
- Verschiedene Papiersorten.

FREY

■ ■ ■ ■ PRINT + MEDIA

Tel.: 02722/92650 · www.freymedia.de



**DIE KG WÜNSCHT ALLEN BESUCHERN
DES HEGGENER KARNEVALS
VERGNÜGTE STUNDEN!**

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verantwortlich
für den Inhalt:
Fotos:
Redaktion:
Druck:

Elferrat der KG Heggen

Vorstand der Karnevalsgesellschaft Heggen e. V.
J. Sprenger, W. Drixelius, P. Hufnagel
P. Hufnagel
FREY Print + Media GmbH & Co. KG, Attendorn